Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/206578502117/

ID: 206578502117 **Datum:** 11.03.2014 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Engelgasse
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	88515
Stadt-Teilort:	Biberach
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Biberach an der Riß
Wohnplatz:	Biberach an der Riß
Wohnplatzschlüssel:	8426021004
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht gegen SO (um 1955)

Abbildungsnachweis:
Bildindex Foto Marburg: LAD BW/Tübingen, Microfiche-Scan mi04935c01

Bildbeschreibung:
Nordansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Nordwestansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Westansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: Errichtung Gebäud (d).
(1420 - 1421)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
2. Bauphase: (1600 - 1699)	Umbau gassenseitiger Dachgiebel zur Gasse (gk).
Betroffene Gebäudeteile:	• Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, mit zur Berg- und Gassenseite ca. 40 cm auskragendem Fachwerkobergeschoss; die Langseite weist zum abfallenden Gelände.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude ist vierzonig gegliedert. Durch den erhaltenen Bestand am Gassengiebel ist im Unterbau eine ca. 3,05 m breite und ca. 3,25 m hohe Einfahrt erkennbar. Auch im Hausinnern ist die ca. 4,95 m hohe Tenne nahezu vollständig erhalten. Die beiden äußeren Schiffe (bergseitig ca. 2,60 m, talseitig etwa 4,90 m) sind unterschiedlich breit und durch ein Quergebälk in zwei Nutzungsebenen unterteilt. Für den oberen Fachwerkstock ist im bergseitigen Schiff eine verbohlte Stube anzunehmen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Dachgerüst, verstärkende Einbauten
	  • Kehlbalken, Kreuzbänder, Sparrenstreben etc.

	• Unter-, Überzüge, Pfetten
	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)

Konstruktion/Material:	Im 17. Jh. wurde der Dachgiebel zur Gasse vollständig umgebaut. In diesem Zusammenhang ist auch die starke Veränderung des alten Dachgerüstes zu sehen. Die ehemals bis zum First reichenden Dachfirstständer sind auf der Höhe der Kehlbalkenlage im 2. Dachgeschoss abgesägt. Neben diesen Ständern ist im 1. Dachgeschoss noch ein zweifach stehender Stuhl erhalten. Diese zusätzliche Stuhlanordnung fehlt ursprünglich im 2. Dachgeschoss, da hier die ehemalige Firstpfette, in mehrere Abschnitte zerstückelt, als Stuhlpfette nachträglich eingebaut wurde.